

1942 :

Teilnahme am Rammlermarkt :	Champagne Silber	-	Michaelis Pierre
	Champagne Silber	-	Arend Mathias
	Blaue Wiener	-	May Nikolaus
	Alaska	-	Melchior Emil, Nothum

Kontrollierte Geflügelzuchtstämme :

Weißes Leghorn	-	Fraiture Johann, Nörtringerstraße	1.15
	-	Fraiture Johann	1.15
	-	Brandenburger J-P, Windmühle	1.15
	-	Esch Peter, Hermann Göringstraße	1.15

(1.15 = Stamm : 1 Hahn + 15 Hennen)

169 Mitglieder gehörten dem Verein im Dezember 1942 an, und 200 Kaninchen wurden tätowiert.

138 Champagne Silber, 42 Wiener weiß, 8 Riesen und 12 Wiener blau.

In diesem Jahr waren keine Geflügelringe vom Verband erhältlich.

Nur 900 Kilo Futter kamen zur Verteilung. Herr Kneip, Kautenbach, bemühte sich jedoch beim Kreisbauernführer in Diekirch.

Das Vereinsvermögen belief sich auf 160,08 RM.

1943 :

Die Luxemburger Kleintierzüchter Zeitung wurde ab dem 01.04.1943 vom Reichsnährstandverlag übernommen, welche den Titel auf den ‚Moselländischen Kleintierzüchter‘ änderten.

Der Verein zählte im Dezember 1943 158 Mitglieder.

In ‚nur‘ 4 Vorstandssitzungen wurden die Geschicke des Vereins geleitet.

194 Kaninchen wurden tätowiert, davon -104 Champagne Silber, 44 Wiener weiß, 22 Wiener blau und 24 Riesen. Es war leider keine Nachfrage nach Geflügelringen.

Dies war der letzte Bericht der Generalversammlung vom 16.01.1944, der vor dem Krieg eingeschrieben wurde.